

Inhalt

1.	Einleitung: Spieglein, Spieglein an der Wand	11
2.	Gegenwartsdiagnostik und Kritik	25
2.1	Diagnose des Defizienten	31
2.1.1	Aufklärung und idealistische Aufklärungskritik	32
2.1.2	Nietzsches Sokratismus und die Kriterien der Zeitdiagnostik	35
2.1.3	Kulturkritik als Hauptcharakteristikum der Zeit- und Gegenwartsdiagnostik?	37
2.2	Kritische Theorie und Gesellschaftstheorie als eingreifende Wissenschaft	38
2.2.1	Marx' Gegenwartsdiagnose	39
2.2.2	Traditionelle und kritische Theorie	41
2.2.3	Die eindimensionale Gesellschaft als Konvenienzgesellschaft	43
2.2.4	Kolonialisierung der Lebenswelt	46
2.3	Die Krise erkennen und ... therapieren?	47
2.3.1	Verhältnis von Gegenwartsdiagnose und Gesellschaftstheorie	48
2.3.2	Die Wirksamkeit von Gegenwarts- diagnosen	51
2.3.3	Enttäuschte Erwartungen – Vertrauensverlust der Soziologie	53
2.4	Rückkehr zur Zeitgeistdiagnose?	54
2.4.1	Stellenwert der soziologischen Gegenwartsdiagnostik	54
2.4.2	Gegenwartsdiagnostik als soziales Frühwarnsystem – follow the crisis!	56
2.4.3	Gegenwartsdiagnostik als Rekonstruktion ›ihrer Zeit‹	57
	Zusammenfassung	59

3.	Zeit als Diagnosebegriff	61
3.1	Das Soziale in der Zeit	64
3.2	Theorien des Zeitbewusstseins	66
3.3	Individuelle und kollektive Standortbestimmung ..	75
3.3.1	Identitätskonstruktion im Lebensverlauf ..	76
3.3.2	Zeit und kollektive Identität	78
3.4	Gesellschaftliche Zeit – Zeit der Ordnung	79
	Zusammenfassung	84
4.	Gesellschaft als Konzept sozialer Ordnung	89
4.1	Was ist ›Gesellschaft‹?	91
4.2	Bezugspunkte der <i>Gesellschaftsdiagnose</i>	99
4.3	Gesellschaftliche Krisen	103
4.4	Explizite oder implizierte Kultur- und Gesellschaftskritik	105
	Zusammenfassung	108
5.	Sozialer Wandel und Gegenwartsdiagnostik	111
5.1	Formen und Figuren sozialer Veränderungs- prozesse	112
5.1.1	Frühe Diagnoseansätze gesellschaftlicher Veränderung	113
5.1.2	Soziologie und Geschichte	116
5.1.3	Die ›Erfindung‹ sozialen Wandels	119
5.1.4	Weitere Bereiche der soziologischen Erforschung sozialen Wandels	127
5.2	Wandel durch Krisen – nationalökonomische Perspektiven	130
5.3	Wandel oder Wiederkehr?	134
	Zusammenfassung	136

6.	Generationen als Motiv der Gegenwartsdiagnostik	139
6.1	Das soziologische Generationenkonzept nach Karl Mannheim	143
6.1.1	Zwei Zugänge zum Generationsbegriff	143
6.1.2	Generationen als Erfahrungsgemeinschaften	147
6.1.3	Generation als Konzept der Geschichtsschreibung?	153
6.1.4	Mannheims Generationenkonzept als Instrument der Gegenwartsdiagnostik	157
6.2	Generationengestalten und Gegenwartsdiagnostik	159
	Zusammenfassung	161
7.	Generationsgestalten als Gestalter des Wandels	163
7.1	Ausgewählte Generationsgestalten	165
7.2	Kriegsgeneration	166
7.3	Wohlstands- und Lebensstilgenerationen	183
7.4	Generation der Technologienutzer	188
	Zusammenfassung	190
8.	Konturen der Gesellschaftsdiagnostik	191
8.1	Diagnosen der Veränderung der Herrschaftsverhältnisse	194
8.1.1	Bürokratische Gesellschaft	195
8.1.2	Asymmetrische Gesellschaft	197
8.1.3	Netzwerke und die Überwindung des Nationalstaats	199
8.2	Gegenwartsdiagnosen zum institutionellen und strukturellen Wandel	201
8.2.1	Nachindustrielle Gesellschaft	202
8.2.2	Soziale Verteilung neuer Risiken	205
8.2.3	Veränderung der gesellschaftlichen Milieustruktur	209

8.3	Auswirkungen sozialen Wandels auf die Individuen	212
8.3.1	Anomische Gesellschaft	212
8.3.2	Multioptionsgesellschaft	215
8.3.3	Erschöpfung	218
	Zusammenfassung	220
9.	Konstruktionen gesellschaftlicher Vergangenheit	223
9.1	Die Konstruktion des Überkommenen	225
9.2	›Klassische‹ Gesellschaftsbegriffe und Kontrastkonstruktionen	230
9.2.1	Vormoderne Gesellschaft, Feudalgesellschaft und Agrargesellschaft	231
9.2.2	Moderne Gesellschaften	233
9.2.3	Dimensionen der Kontrastierung	240
9.3	Vergangenheitskonstruktionen in Gegenwartsdiagnosen	241
9.3.1	Bürokratische, asymmetrische und vernetzte Gesellschaft	242
9.3.2	Nachindustrielle Gesellschaft, Risikogesellschaft und Erlebnisgesellschaft	245
9.3.3	Anomische Gesellschaft, Multioptionsgesellschaft und erschöpftes Selbst	247
	Zusammenfassung	249
10.	Soziale Prozesse	251
10.1	Was ist ein sozialer Prozess?	252
10.2	Prozessdiagnosen der soziologischen Gegenwartsdiagnostik	257
10.2.1	Modernisierung und reflexive Modernisierung	258
10.2.2	Differenzierung	266
10.2.3	Rationalisierung	272
10.2.4	Individualisierung	274

10.2.5	Zivilisierung und Disziplinierung	279
10.2.6	Amerikanisierung, McDonaldisierung und Globalisierung	281
10.2.7	Beschleunigung	284
	Zusammenfassung	286
11.	Prognose gesellschaftliche Zukünfte	289
11.1	Der Blick in die Zukunft	290
11.1.1	Wissen über die Zukunft	292
11.1.2	Vorhersage zukünftiger Weltzustände	296
11.1.3	Sozialutopien als alternative Zukünfte	297
11.2	Zukunftswissenschaft	300
11.2.1	Populärwissenschaftliche Trendforschung	302
11.2.2	Publizistische Prognostik	303
11.2.3	(Sozial-)Wissenschaftliche Prognostik	305
11.2.4	Prognose durch sozialwissenschaftliche Synopsis	307
11.3	Gegenwartsdiagnose und Prognose	312
	Zusammenfassung	318
12.	Wozu soziologische Gegenwartsdiagnostik?	319
12.1	Eine Systematik der Zeit- und Gegenwarts- diagnostik	320
12.1.1	Befindlichkeit der Generationen	322
12.1.2	Gefügigkeit der Gesellschaften	327
12.1.3	Soziale Prozesse als Ausdruck von Gewordenheit	332
12.1.4	Integration der Diagnosekategorien	336
12.2	Denkstile und die (vergangene) Gegenwart der Gegenwartsdiagnostik	338
12.3	Warum und zu welchem Ende studiert man Zeitdiagnosen?	340

Literaturverzeichnis	345
Sachregister	361
Personenregister	369